

Pumpenfete und Ausstellung

Riehe (tes). Am kommenden Sonnabend, 7. August, startet um 15 Uhr „An der Pumpe“ zwischen Waltringhausen und Riehe das traditionelle Pumpenfest von Glück-Auf Riehe. Das Besondere: Der Bergmannsverein feiert zeitgleich seinen 111. Geburtstag. Der Vorsitzende Werner Bleidistel und sein Team laden alle Bürger dazu ein.



Das Bild zeigt den letzten Träger der Rieher Schützenkette: den Jungschützenkönig von 1939, Otto Bremer. Foto: pr.

Kein Pumpenfest ohne Ausstellung vom Arbeitskreis Heimatgeschichte. Dieses Jahr lautet das Thema „Rieher Vereinsleben“. Von der Freiwilligen Feuerwehr über die Stierhaltungsgenossenschaft bis zum Ziegenzuchtverein: „Der Arbeitskreis hat bisher die Existenz von 15 Vereinen ermittelt“, informiert Sprecher Ralf Schröder.

Wie immer sind die Heimatforscher auf die Mithilfe der Rieher und der Bevölkerung in den umliegenden Dörfern angewiesen, um Vereine und überdörfliche Zusammenschlüsse darzustellen. Alle Mitbürger sind aufgerufen, durch eigene Bilder, Mitgliedsbücher, Zeitungsausschnitte oder Ähnliches ihren Beitrag zur Komplettierung der Ausarbeitung zu leisten und das Material zur Pumpenfete mitbringen. Je mehr Informationen beim Arbeitskreis eingehen, desto lückenloser könne das Thema am Ende des Jahres in der zehnten Ausgabe der Rieher Heimatblätter dokumentiert werden, teilen Wilhelm und Ralf Schröder mit. „Nur gemeinsam wird es uns gelingen, die Lücken in den Darstellungen zu schließen und das Thema für die Nachwelt zu erhalten.“

Beim Pumpenfest können sich die Besucher an den bis dahin ermittelten Daten, Dokumenten und Bildern erfreuen. Wie immer bietet die Pumpenfete auch Gelegenheit, die persönliche Sammlung der Rieher Heimatblätter mit bisher erschienenen Ausgaben zu komplettieren. Für Kaffee und Kuchen, Getränke sowie Gegrilltes ist gesorgt. Vereinssprecher Ralf Schröder kündigt eine weitere Überraschung an: „Als Höhepunkt präsentieren wir die im Rahmen der Recherchen wieder ans Tageslicht gebrachte Rieher Schützenkette.“